

sabrina.morenz@suedkurier.de

re“ und „Edelsteine“. Mit glühender Intensität, kräftigen Farben, ausdrucks-

Selbst der zur Show angereiste Dietmar Kölsch, Technical Designer der

und Absolventen des Berufslehrgangs für Mode und Design einschlagen werden.

nas Mohr präsentierten ihre eigenen Designerstücke zum Thema „Vulkanausbruch“.

Yachtclub Bodman dominiert bei See-End-Regatta

Bei der traditionellen Freundschaftsregatta treten in diesem Jahr 24 Boote an. Zudem wird erstmals ein neuer Preis vergeben

Bodman-Ludwigshafen Die vier See-End-Vereine Yachtclub Sipplingen, Segelclub Bodman, Yachtclub Ludwigshafen und Yachtclub Stockach veranstalteten am vergangenen Wochenende die See-End-Regatta, die traditionelle Freundschaftsregatta der vier Vereine. 24 Boote fanden sich beim ausrichtenden Verein dem Yacht-Club Stockach ein, um an der Wettfahrt teilzunehmen, schreibt Tamara Riedel in einer Pressemitteilung. Als Neuerung in diesem Jahr sei erstmals der SJS-LOTSE als Dauerwanderpreis der Segeljugend Seeende (SJS) vergeben worden. Dieser Preis werde



Die Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Segeljugend Seeende mit den Skippern und Optikindern bei der Regatta. FOTO: TAMARA RIEDEL

an den bestplatzierten Schiffsführer des Bootes überreicht, in dessen Crew ein aktives Opti-Kind der Segeljugend Seeende mitsegelt. Zehn Boote nahmen laut der Mitteilung daran teil.

Bei leichtem Wind aus Süd ging es dann gegen 13.45 Uhr auf die Run-

de, während des Laufs verkürzte der Wettfahrtleiter die Bahn, heißt es weiter. Nach 60 Minuten seien die Ersten über die Ziellinie gegangen. Das letzte Boot sei nach knapp 90 Minuten ins Ziel gekommen, gerade noch rechtzeitig vor dem aufkommenden Sturm. Im

Anschluss lud der Yachtclub Stockach laut der Mitteilung zum Essen und zur Siegerehrung auf das Hafengelände „Im Löchle“ ein.

Bei der Siegerehrung habe zunächst die Stockacher Jugendleiterin Susanne Rettinger den SJS-LOTSE 2025 ver-

geben. Der neue Wanderpokal sei mit einem frei im Holzrahmen hängenden Mini-Optisegel sehr individuell und wohl einmalig am See gestaltet. Gestiftet hätten ihn Wilhelm Wagner und die Jugendleiter der Segeljugend Seeende. Die erste Preisträgerin ist Mareike Thimm (Bodman) als bestplatzierte Crew mit Louis Stummer als Opti-Kind an Bord.

In der Yardstick-Gruppe 1 hat sich Christoph Hardt (Bodman) mit 27 Sekunden Vorsprung nach berechneter Zeit vor dem Zweitplatzierten durchgesetzt, so Riedel. In Yardstick-Gruppe 2 konnte sich die Damen-Crew um Diana Hundenborn (Bodman) laut Mitteilung eindeutig durchsetzen. Auch der Pokal des schnellsten Bootes nach berechneter Zeit über alle Gruppen sei an die Damen-Crew der Simona gegangen. (pm)

